

291/16

V. N. 137719

Freitag d. 9^{ten} Feb. 1818.

Hr. Hofrath Herr von Schlegel, das vom 1^{ten} d. M.
 datirt ist, hab' ich erst heute erhalten. Sie würden
 wohl diese meine Antwort früher erhalten haben;
 auch würde mit dem heutigen Abend abgehenden
 Postwagen meine Absicht der vorläufigen Uebersetzung
 des Tacred's' Folios an Sie unvollständig worden seyn,
 während ich selbst bis kommenden Freitag d. 13^{ten} d. M.
 den Abgang des nächsten Postwagens abwarten muß.
 Sollte diese Uebersetzung sobald in die Hand kommen, daß
 Sie die Uebersetzung meiner Manuscripte nicht weiter
 warten könnten, so bitte ich wenigstens mit dem Druck
 so lange zu warten, daß Sie Correctur mittelst meiner
 Absicht zu geschreiben können. Da Sie die Uebersetzung
 von mir in der Hoffnung gemacht wurde, daß Sie
 zu öffentlicher Vertheilung dienen, so würde ich Sie

zucht erst mit klugen Rücksichten, damit sie von dem
Fehlthum mit offenem Verstande beseitigt werden.

Im Auftrage des Gouvernements überlasse ich es dem
Hofrathen, was die für die Verbesserung
geben können, und begnüge mich mit dem,
was die gewöhnlich für die in Wien anzu-
stehenden Verbesserungen befragen. Ich wünsche dir,
das Bewilligte meinem Befehlswort, G. Kappel-
meister Wenzel Müller in der Leopoldstadt zuge-
stellen. Auf's Neue belieben die mir 6 Exemplare
vom Abdrucke des Buchs zu schicken oder mich andern Geklag-
ten, sonst zuzuschicken.

Ich bin mit großer Aufmerksamkeit

zu. Hofrath

Wenzel Müller
G. Kappelmeister
Wenzel Müller, Leopoldstadt.





2941

close

Primo *W. B. Wallis*

from *W. B. Wallis*

Wallis

Hand

in

Wien